

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 62.

Mittwoch, den 5. August.

1908.

Die heute ausgegebene Nr. 17 der Gesetz-Sammlung für das Fürstentum Lippe enthält:

Nr. 27. Gesetz, die Abänderung des Einkommensteuergesetzes vom 28. August 1894 betreffend, vom 17. Juli 1908.

Die heute ausgegebene Nr. 18 enthält:

Nr. 28. Kirchengesetz, den Gebrauch einer Agende in den reformierten Gemeinden betreffend, vom 1. August 1908.

Seine Durchlaucht der Fürst haben gnädigst geruht, dem landwirtschaftlichen Arbeiter Friedrich Meier aus Anlaß langjähriger treuer Dienstleistungen auf dem Stückmann'schen Kolonate Nr. 6 in Bentorf eine

Anerkennungsurkunde

zu erteilen.

Detmold, den 27. Juni 1908.

Fürstliches Staatsministerium.

In Vertretung:

P. N. K. u. c. h. n.

Die bei dem Einbruchsdiebstahl auf Nr. 97 in Bivitsheide zurückgelassenen Schlüssel — vergleiche Bekanntmachung vom 24. d. M. — sind, wie nachträglich festgestellt ist, bei einem ebenfalls am 22. d. M., nachmittags gegen 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, auf Nr. 81 in Augustdorf verübten Einbruchsdiebstahl gestohlen.

Detmold, den 31. Juli 1908.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.:

O. Verbeck.

In der Nacht vom 31. v. zum 1. d. M. ist aus einem auf dem Bahnhofe in Blomberg be-

legenen Getreideschuppen ein Sack Futtermehl im Werte von 9 M mittels Einbruch gestohlen worden.

Um Ermittlung des Diebes, sowie Nachricht hierher zu J. 619/08 wird ersucht.

Detmold, den 3. August 1908.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.:

O. Verbeck.

In der Nacht vom 1./2. August d. J. ist in der Lehmann'schen Gastwirtschaft zu Nienhagen bei Schötmar ein Einbruchsdiebstahl verübt, wobei aus erbrochenen Geldtrecken und Automaten etwa 50 M, sowie ein Filzhut im Werte von 4 M 50 Pf gestohlen sind. Ein alter Hut ist von den Dieben zurückgelassen.

Der Tat verdächtig sind 4 Personen, dem Anschein nach Strolche, die mit dicken Stöcken bewaffnet gewesen sind. Die Diebe sind aus der Richtung von Wülfer gekommen und vermutlich nach Heepen und Bielefeld weitergegangen.

Um Ermittlung und Festnahme der Täter, sowie Nachricht hierher zu J. 624/08 wird ersucht.

Detmold, den 4. August 1908.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.:

O. Verbeck.

Der am 30. Juli d. J. gegen den Arbeiter Wilhelm Wächter aus Detmold erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 1. August 1908.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.:

O. Verbeck.

Auszug

aus den

im Kaiserlichen Statistischen Amte zusammengestellten Nachrichten

über

den Saatenstand um die Mitte des Monats Juni 1908.

(vergl. Bekanntmachung der Regierung vom 30. Mai 1893 — Amtsblatt Nr. 36 —).

Staaten und Landesteile.		Um die Mitte des Monats Juni war der Stand der Saaten: Nr. 1 sehr gut, Nr. 2 gut, Nr. 3 mittel (durchschnittlich), Nr. 4 gering, Nr. 5 sehr gering.										
		Winter- Weizen	Sommer- Weizen	Winter- Spelz (auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen)	Winter- Roggen	Sommer- Roggen	Sommer- Gerste	Hafer	Kartoffeln	Flees (auch mit Beimischung von Gräsern)	Wiesen	Andere
Lippe		2,8	2,6	—	2,3	2,5	2,7	2,7	2,7	2,3	2,5	2,3
Schaumburg-Lippe		3,0	2,8	—	2,1	—	2,9	3,0	3,0	2,4	2,5	2,4
Waldeck		2,4	2,6	—	2,4	3,3	2,6	2,6	3,0	1,9	1,9	1,8
Braunschweig		2,5	2,5	—	2,3	—	2,7	2,5	2,8	2,2	2,3	2,3
Oldenburg		2,2	—	2,7	2,1	2,3	2,5	2,5	2,6	2,1	1,7	2,2
Preußen.												
Reg.-Bez. Münster		2,4	2,5	—	2,4	2,7	2,6	2,5	2,7	2,2	2,3	2,3
„ Minden		2,4	2,6	—	2,1	2,6	2,8	2,7	2,8	2,0	2,3	2,5
„ Arnberg		2,4	2,4	—	2,2	2,4	2,5	2,5	2,8	2,1	2,0	2,4
„ Hannover		2,6	2,5	—	2,1	2,7	2,6	2,8	2,9	2,2	2,6	2,5
„ Hildesheim		2,5	2,6	—	2,2	2,6	2,5	2,5	2,8	1,9	2,3	2,1
„ Lüneburg		2,4	2,8	—	2,1	2,9	2,8	2,9	2,9	2,1	2,4	2,2
„ Stade		2,3	2,8	—	2,1	2,5	2,7	2,7	2,8	2,3	—	2,3
„ Osnabrück		2,4	2,5	—	2,0	2,4	2,4	2,4	2,7	2,6	2,5	2,2
„ Aurich		2,3	2,7	—	2,3	2,6	2,6	2,4	2,5	2,5	—	2,1
„ Cassel		2,0	2,6	—	2,5	2,8	2,7	2,7	3,0	2,4	2,3	2,1
„ Wiesbaden		2,1	2,3	—	2,2	2,5	2,4	2,3	2,9	1,8	2,1	1,8

Fürstliche Landessparkasse Detmold

mit den Nebenrendanturen Elbringen (H. Büfer),
Hohenhausen (Rendant Altenberend), Örling-
hausen (H. Freitag), Schötmar (H. Hefewerth),
Schwalenberg (Rendant Billerbeck).

Für die Verbindlichkeiten der Kasse haftet das Vermögen des Landes.

Wir vergüten z. Bt.:

für Einlagen auf Sparbücher $3\frac{3}{4}\%$.

" " " Scheck-Konto 3¹/₂⁰/₀.

Die Verzinsung beginnt mit dem Tage der
Einzahlung und endigt mit dem Tage der
Rückzahlung.

Zeichweise, kostenlose Abgabe von Heimspartassen.

**Vermietung von Safes und Aufbewahrung
von verschlossenen Gegenständen.**

Fürstliche Direktion der Landesparkasse.
Thörner.

Am 26. Juni 1908, morgens gegen 5 Uhr, ist von der Baustelle des Kaufmanns Franzmeier, Ecke der Elisabeth- und Emilienstraße hier, eine dem Holzhändler Uhrhahn gehörende ziemlich alte Kastenkarre mit langen Bäumen und einem Rabe gestohlen worden.

Um sachdienliche Nachricht hierher zu P. L.
315/08 wird ersucht.

Detmold, den 3. August 1908.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
v. Ludwiger.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Aktiengesellschaft Aktienbierbrauerei zu Detmold ist zur Prüfung von nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den

21. August 1908, vormittags 10 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte II hier an-
beraumt.

Detmold, den 31. Juli 1908.

Der Gerichtsschreiber des Fürstl. Amtsgerichts H.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Tabelle belegene, im Grundbuche von Tabelle Bd. II Bl. 34 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gastwirts Wilhelm Kiewe Nr. 32 daselbst, wohnhaft in Falkenthal bei Bischofsthal, Kreis Wirsitz, Posen, eingetragene Grundbesitz, nämlich das Kolonat Nr. 32 das. in einer Größe von 2 ha 28 a 53 qm mit 19,48 *M* Grundsteuer-reinertrag und 372 *M* jährlichem Mietwert des Gebäudes, am

Freitag, den 25. September 1908,
nachmittags 3 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht, an Ort und Stelle in Talle versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Juli 1908 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegengesetztes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hohenhausen, den 30. Juli 1908.

Fürstliches Amtsgericht.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Gastwirts Karl Möller in Varnstrup ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Ver-

teilung zu berücksichtigenden Forderungen der
Schlußtermin auf

Mittwoch, den 26. August 1908,
vormittags 10 Uhr,
vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hierselbst be-
stimmt.

Alverdissen, den 3. August 1908.
Der Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts.

Die Verwaltung der Quittungskarten-Aus-
gabestelle in Schötmar, die Herr Vorsteher Marten
niedergelegt hat, ist Herrn Drechslermeister Brok-
schmidt hierselbst übertragen.

Schötmar, den 30. Juli 1908.
Fürstliches Verwaltungsamt.
Krieger.

Von dem bisher das ganze Amt Schötmar
mit Ausnahme der Bauerschaften Nienhagen
und Bexterhagen umfassenden Beschaubezirk Schöt-
mar ist ein die Bauerschaften Lockhausen und
Biemsen-Ahmjen mit den Domänen Biemsen und
Abbentrup umfassender Beschaubezirk Lockhausen
abgetrennt worden. Als Fleischbeschauer für
diesen Bezirk ist der Landwirt Gustav Lock-
müller in Lockhausen angestellt; derselbe ist
auch als Trichinenschauer zugelassen. Stellver-
tretender Fleischbeschauer für den Beschaubezirk
Lockhausen ist der Kreistierarzt Stenzel in
Schötmar.

Schötmar, den 1. August 1908.
Fürstliches Verwaltungsamt.
Krieger.

Bekanntmachung.

Im Interesse der Verkehrssicherheit wird hier-
durch bis auf weiteres angeordnet, daß die im
Zuge der Landesstraße zwischen Nessenberg und
Schieber belegene Emmerbrücke nur langsam
und auch nur mit Lasten bis 2,5 t. oder 50 Ctr.
befahren werden darf.

Ein gegenseitiges Ausweichen von Fuhr-
werken auf der Brücke wird hiermit untersagt.

Blomberg, den 4. August 1908.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen
des Landwirts Friedrich Uhmeier Nr. 14
in Istrup wird nach erfolgter Abhaltung des
Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Blomberg, den 1. August 1908.

Fürstliches Amtsgericht II.

In dem Konkurs über das Vermögen des
früheren Gastwirts Karl Möller zu Barn-
trup soll die Schlußverteilung erfolgen. Dazu
sind 1599,77 M. verfügbar. Zu berück-
sichtigen sind Forderungen zum Betrage von
4407,94 M., darunter 20 M. bevorrechtigte.

Schlußrechnung und Schlußverzeichnis liegen
auf der Gerichtsschreiberei hier zur Einsicht aus.
Alverdissen, den 1. August 1908.

Der Konkursverwalter.
Niederlag.